गुणोदाषी बुधा गृह्णविन्छ स्वेडाविवेश्वरः। शिरसा श्रायते पूर्वे परं कारेडे नियच्छति ॥ ट३६ ॥

Wird der Weise Vorzüge und Mängel gewahr, so thut er wie Çiva mit dem Monde und dem Gifte: jene (jenen) ehrt er mit dem Haupte, diese (dieses) hält er in der Kehle zurück.

गुणप्रवालं विनयप्रशाखं विश्वम्भमूलं मरुनीयपुष्पम् । तं साधुवृत्तं स्वगुणीः फलाष्वं सुद्धहिक्ंगाः सुखमाश्रयत्ति ॥ ८४० ॥

Wie die Vögel sich gern in den Schutz eines schönen Baumes begeben, so die Freunde in den des Ehrenmannes: den jungen Blättern entsprechen die Vorzüge, den Zweigen der Anstand, den Wurzeln das Zutrauen erweckende Wesen, den Blüthen das was an dem Ehrenmanne hoch geachtet wird; wie jener an Früchten, so ist dieser an Tugenden reich.

गुणवज्जनसंसर्गाच्याति स्वल्पा ४पि गार्वम् । पुष्पमालाप्रसङ्गेन सूत्रं शिर्सि धार्यते ॥ ८८९ ॥

Durch den Verkehr mit vorzüglichen Menschen erhält selbst ein Unbedeutender Ansehen: ein Faden kommt hoch auf's Haupt zu stehen durch seinen Anschluss an einen Blumenkranz.

गुणवत्तरपात्रेण कृष्यते गुणिना गुणाः । रात्री दीपशिखाकात्तिर्न भानावृदिते सति ॥ ८४५ ॥

Ein Würdigerer verhüllt die Vorzüge Würdiger: bei Nacht strahlt der Kerze Flammenglanz, nicht aber, wenn die Sonne am Himmel aufgeht.

गुणवद्गुणवद्दा कुर्वता कार्यज्ञातं परिणतिर्वधार्या यत्नतः परिउतेन । म्रतिरुभसकृतानां कर्मणामा विपत्तेर्भवति कृद्यदाक्ति शल्यतृत्यो विपाकः ॥ ८४३॥

Ein kluger Mann soll, wenn er an irgend ein Werk geht, es sei ein gutes oder ein böses, mit allem Eifer an den Ausgang desselben denken. Die Folgen von Thaten, die in der Uebereilung vollbracht werden, schmerzen wie ein Stachel im Herzen bis zum Tode.

ग्णवहस्त्° s. Spruch 841.

गुणवत्तः क्तिश्यते प्रायेण भवति निर्गुणाः सुखिनः । बन्धनमायाति प्रका यथेष्टसंचारिणः काकाः ॥ ८४३॥

Männer mit Vorzügen haben in der Regel zu leiden, Männer ohne Vorzüge leben froh und glücklich: Papageien gerathen in Gefangenschaft, Krähen treiben sich frei herum.

- 839) Kuvalaj. 7 (6), a.
- 840) Маккн. 73. fg.
- 841) Çîring. Paddu. Guṇapraçañsî 2. Kuvalaj. 147, b. a. गुपावदस्तु st. गुपावडान Kuv. b.सर्वे। st.स्वल्या Ç.c.अनुषङ्गन st.प्रसङ्गन Kuv.
- 842) PANKAT. I, 319.
- 843) BHARTR. 2, 97 BOHL. lith. Ausg. 52
- HABB. 103 GALAN. ÇARÑG. PADDH. RAGANITI 114. a. जार्यमादी st. जार्यजातं.
 - 844) ÇARNG. PADDH. GUNAPRAÇAMSA 16. 17.